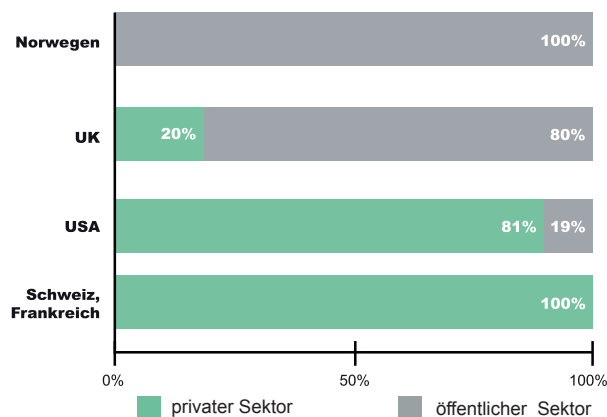


Aufteilung des Hörgeräte-Beschaffungsmarktes² (Beispiele)



²Hörgeräte – Analyse des Schweizer Markts und Auslandpreisvergleich, online abgerufen im September 2022

WARUM WIR ZUM PAUSCHALSYSTEM STEHEN

Das Pauschalssystem hat in den letzten 11 Jahren zu **mehr Wettbewerb, einer grösseren Angebotspalette und einer verstärkten Dienstleistungsorientierung** geführt – unter anderem deshalb stehen wir zum Pauschalssystem.

Die Nachfrage nach modernen Hörlösungen aus den höheren Preissegmenten ist hierzulande hoch. Ein Grossteil der Schweizerinnen und Schweizer wünscht explizit **die individuelle, bestmögliche Hörversorgung** – und zahlt die entsprechende Differenz zum Pauschalbeitrag der Sozialversicherungen.

Eine **zentralistische Versorgung** aus öffentlicher Hand, wie etwa in England, hätte negative Konsequenzen: Gefragte Individuallösungen wären nicht überall und jederzeit verfügbar. Private Hörsystemakustiker hingegen können eine **lückenlose Qualitätsversorgung garantieren**. Damit leisten sie auch einen wichtigen Beitrag für die Gesundheits- und Sozialversicherungssysteme, da Menschen mit behandeltem Hörverlust schneller wieder in den Alltag, die Gesellschaft und die Arbeitswelt integriert werden können. Vom aktuellen Versorgungssystem profitieren also alle Parteien: **Kunden, Hörsystemakustiker und Versicherungen**.

ÜBER UNS

Hörsystemakustik Schweiz vereint über 300 Fachgeschäfte für Hörsystemakustik aus allen Sprachregionen der Schweiz. Individuelle Beratung für anpassbare Hörsysteme steht bei uns immer im Vordergrund.

Möchten Sie mehr über uns erfahren? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Hörsystemakustik Schweiz
Seilerstrasse 22 / Postfach
3001 Bern

Telefon: 031 310 20 31
info@hoersystemakustik.ch

Noch mehr Informationen zum Thema Hörversorgung finden Sie unter [hoersystemakustik.ch/hoerqualitaet](https://www.hoersystemakustik.ch/hoerqualitaet)

QUELENNACHWEISE:

¹EuroTrak Switzerland 2018, online abgerufen im September 2022

²Hörgeräte – Analyse des Schweizer Markts und Auslandpreisvergleich, online abgerufen im September 2022

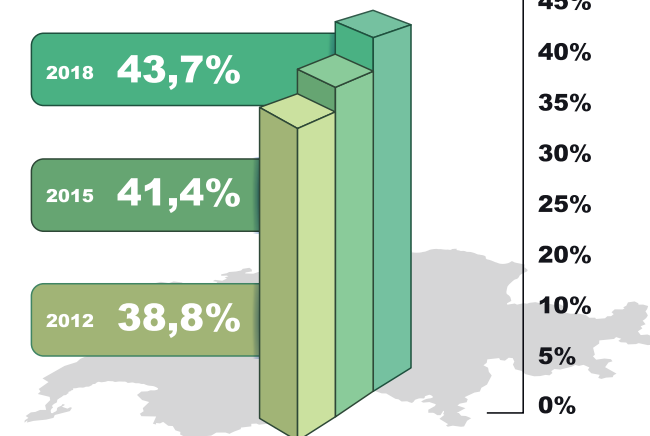
³Analyse der Preise und der Qualität in der Hörversorgung | Forschungsbericht Nr. 15/20, online abgerufen im September 2022



HÖCHSTE QUALITÄT TRIFFT HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Hörversorgungen in der Schweiz

Versorgungsrate bei Menschen mit einem Hörverlust¹



¹EuroTrak Switzerland 2018, online abgerufen im September 2022

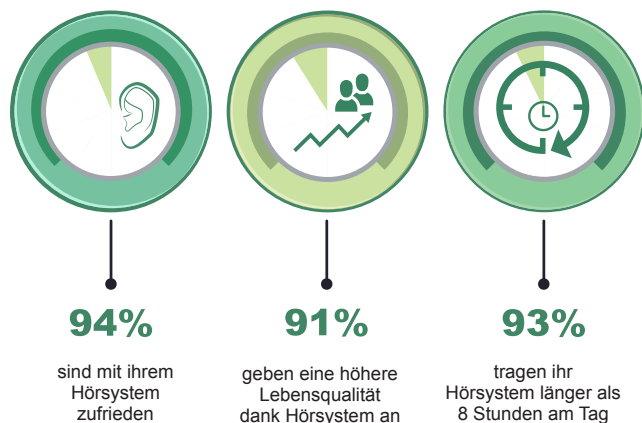
WIE HÖRVERSORGUNGEN IN DER SCHWEIZ FUNKTIONIEREN

In der Schweiz können sich Personen, die einen Hörverlust erleiden, bei **jedem Hörakustikbetrieb** mit Hörsystemen versorgen lassen. Von der Alters- und Hinterlassenenversicherung oder der Invalidenversicherung erhalten sie hierfür **pauschale Zuzahlungen in Höhe von CHF 1'237.50 bzw. CHF 1'650** für eine beidseitige Hörversorgung. Übersteigen die Gesamtkosten die Pauschale – etwa durch explizite Kundenwünsche wie höheren Komfort oder optionale Features – muss die Differenz von den Betroffenen selbst getragen werden.

Mit der beruflichen Grundbildung "Hörsystemakustiker/in EFZ" und/oder der höheren Berufsbildung "Hörsystemspezialist/in mit eidg. Fachausweis", sind die **Fachkräfte in einem Betrieb der Hörsystemakustik bestens qualifiziert** und das Ausbildungsniveau ist hoch, woraus sich auch eine hohe Versorgungsqualität ergibt.

Den hohen Ansprüchen der Schweizer Bevölkerung kommt dieses überdurchschnittliche Qualitätsniveau entgegen: Immer mehr Schweizerinnen und Schweizer, die unter einem Hörverlust leiden, lassen diesen frühzeitig versorgen – was sich in **einer steigenden Versorgungsrate** niederschlägt.

Zufriedenheit mit dem Hörgerät³



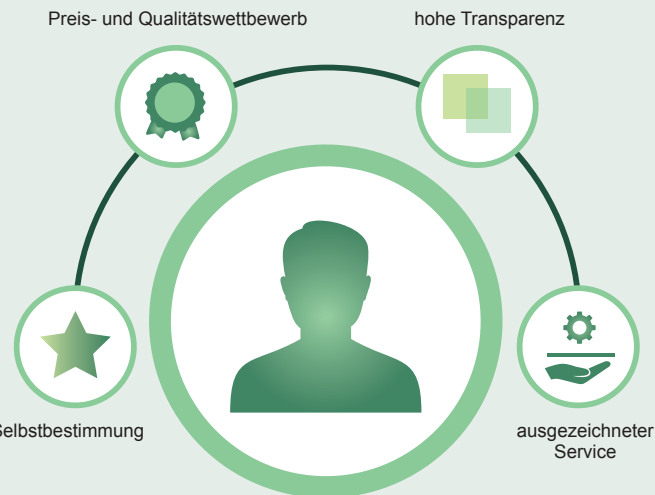
³Analyse der Preise und der Qualität in der Hörversorgung | Forschungsbericht Nr. 15/20, online abgerufen im September 2022

DIE KUNDEN:

Hohe Zufriedenheit und Lebensqualität

Menschen, die ihren Hörverlust versorgen lassen, sind in der Regel **sehr zufrieden mit der Qualität und Technik ihrer Hörsysteme** – das gaben laut einer Studie des BSV von 2020 rund 94 % der Befragten an. 91 % von ihnen behaupten, dass ihr neues Hörsystem einen **positiven Einfluss** auf verschiedene Lebensbereiche wie zum Beispiel **Beruf, Sozialleben und Sicherheitsgefühl** hat. Diese Zufriedenheit schlägt sich auch in der durchschnittlichen Tragedauer nieder: Mit **9,8 Stunden¹** pro Tag ist sie im internationalen Vergleich absolute Spitze.

Das Pauschalssystem hat bei den Kundinnen und Kunden zu einem Empowerment geführt: Sie sind heute gut informiert und können aus einer breiten Angebotspalette auswählen. Der Systemwechsel 2011 hat wesentlich zur Reduktion der Informationsasymmetrie beigetragen.



DIE HÖRAKUSTIKER:

Motivation durch volle Handlungsfreiheit

Mit der Einführung des Pauschalsystems wurden die Hörakustikbetriebe dem **freien Wettbewerb** ausgesetzt. Sie gestalten ihre Preise für Hörsysteme und die dazugehörigen Dienstleistungen nach **Angebot und Nachfrage** – der Markt spielt.

Kein Hörsystemakustiker will seine Kundschaft an die Konkurrenz verlieren. Daher sind die **Bemühungen, höchste Qualität in der Versorgung zu bieten, besonders gross**. Das bedeutet zum einen, dass Hörsystemakustiker sich in Sachen **Beratung und Service gegenseitig zu übertreffen** versuchen, und zum anderen, dass der Wettbewerb auch bei der Preisgestaltung gegenüber dem Endkunden funktioniert. Die Mitglieder von Hörsystemakustik Schweiz setzen überdies auf **maximale Transparenz** und verpflichten sich ihren selbst auferlegten Qualitätsrichtlinien. So **kommunizieren sie sämtliche Preise** im Vorfeld transparent und nachvollziehbar – und bieten allen Kundinnen und Kunden **zuzahlungsfreie Lösungen an** (Basis IV-Pauschalen). Ausserdem weisen sie auf ihren Rechnungen, wie gesetzlich vorgeschrieben, den **Hörsystem- bzw. Dienstleistungsanteil** separat aus.



DIE VERSICHERUNGEN:

Gute Vorsorge dank bester Versorgung

Dass die Schweizer Bevölkerung in den vergangenen Jahren immer mehr Hörverluste behandeln liess und aufgrund der Demographie mit einer Mengenausweitung zu rechnen ist, lässt auf höhere Kosten schliessen. Fakt ist jedoch auch, dass die **professionelle Versorgung** mit hochqualitativen Hörsystemen **positive Auswirkungen auf die allgemeinen Gesundheitskosten** hat.

Denn **die rechtzeitige Behandlung von Hörverlusten kann das Risiko**, weitere Erkrankungen wie zum Beispiel eine Depression oder Demenz zu entwickeln, **deutlich senken** – und damit auch die Kosten, die dadurch für Versicherungen und die Allgemeinheit entstehen, reduzieren.

Der Systemwechsel 2011 ist also auch volkswirtschaftlich positiv zu werten.

FAZIT:

Ein qualitativ hochstehendes System für alle Beteiligten

Der gesunde Wettbewerb unter den Schweizer Hörsystemakustikern macht die **Konsumentinnen und Konsumenten mündig**. Sie fragen, wo möglich und wo gewünscht, nach **höchster Qualität**. Der freie Markt in der Schweizer Hörsystemakustik bietet sowohl **zuzahlungsfreie, aber auch High-End-Lösungen**. Die hohe Versorgungsqualität ist durch den **gesunden Wettbewerb** unter den Schweizer Hörsystemakustikern sichergestellt.

Wir stehen zum Pauschalssystem, da alle Parteien davon profitieren.

